

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1723

16. Oktober 1723

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-463

die Kinder verweist es in die Wf. bezieht seinen Status
gravissimarum tentationum u. so füttert sie sich die
5. Aufsicht was den von Hn.

Leopold Metze, aus Krainitz
bei Elbingen, der jetzt zu
Berlin ordiniert ist zum folw.
Feldzeug am Regiment des Gen:
Mai. von Böder in Krainitz.
Bei wofür ein sein Lobentwurf
gefunden.

6. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr
der facultät beigewohnt.

9. Gewürdetes Hn. Pacht:
Weltanschauung zu Friedrichs Feldzug
H. Krainitz.

den 16. Oct: 1723.

1. Aufschreiben an Hn. Dr. Pauli
Fitz. Krainitz zu Bielefeld in Krainitz,
nach gedienten Briefen von mir
Hn. Dr. Antonio u. H. Dr. Michaelis,
— an die vermittelte fürstl.
zu Nürnberg. commiss. D. Prof. v. Ven-
stet.

2. an den gen. Hn. Dr. Pauli ge-
samt Programmata, Prät. hermen.
Meth. Stud. theol. Wea. A. Th. et
mon. Pacht: Christ. L. Ser. uel. De
fopo II. v. et v. T. Intro. ad L.
Proph. u. committirte dem Hn.
Fitz. Krainitz. Original No 1.
siehe einseit dem Lepinski an ihn ge-
schickt.

3. Gewürdetes dem Hn. Krain-

matz d'ort Hn. Maynu, d'ort
matz d'ort Hn. Sargareck unt-
wosten laß, n. von der disciplin
mit ihm g'sprochen.

4. Geyßr. am Hn. Hoffr. Zieg-
selan, natzt 8 exempl. von de
popo it. Intrad. ad L. Fr. it:
Programm. it: Praleit: Hermen:

5. Vn Theologische Facultat hat
die Reife mit Prof: Wolke, n. mit
Mag. Spitzig laß an den V'ndig ge-
lung, der, sehr ist auf den D. H.
M. g'sprochen, n. liegt mein con-
cept fertig.

6. Nachmitterg sehr ist von 3
hß 5 dem Concilio beigewohnt,
n. hat H. M. Kambach die D'ngst.
g'setzt.

7. Geyßr. von der fr. K'schule,
Berlin.

8. Reich der Mitterg-Messzeit
wurde besucht von Hn. von
Litzendorf, von J'ngelberg, n. seiner
Freunde. Sind herzlich, wollen ein
Informatorium für ihre Disziplin haben.

9. Brief von H. Bloß ungsam
gem.

10. Geyßr. am H. PaA: Broxmeyer
Nordh'ing. concepit H. Wais-
— am H. von Staden, Kauf.
in Bremen. per eundem.

den 17^{ten} Oct: 1723.

den feindlich 21. O. n. Trin: sehr
ist g'gondigt von dem Kaiser
des m'ch'ßfortig, n. m'g'leibigen
Kaisers, der bey einbr'nfender m'ßf.